

# 20000 in nicht ganz 6 Monaten bar verkauft!

Ⓛ Soeben wurde ausgegeben von

**Maximilian Bern's**  
übermüßiger Brettli - Anthologie

# Die zehnte Muse

616 heitere u. ernste Dichtungen

Preis br. 2 Mark, eleg. geb. 3 Mark

## das 141. bis 160. Tausend

### Stimmen aus der Front:

... so ein frisches, fröhliches Gedicht, wie es Berns Buch zu Hunderten enthält, vorgetragen in Kreisen der Kameraden, wirkt Wunder der Befreiung und Erfrischung unserer abgepressten Nerven.  
Hauptmann K. . . .

„Das Buch kam gerade zu einer Zeit, in der wir alle etwas mißgestimmt waren. Ich kann Ihnen gar nicht sagen, welche Zaubermacht diese entzückende Poesie aller Art in unseren Gemütern entfaltet, als ich eine kleine Anzahl Gedichte vorgelesen hatte. Jeder Kamerad wollte das Buch von mir haben, und so kam es, daß es innerhalb 6 Wochen völlig zerlesen war. Alle waren entzückt, und jeder hatte aus dem Buche genommen, was ihn besonders begeistert hatte.“  
Jäger S.

„Ich bitte um umgehende Zusendung von Bern, 10. Muse.“  
Ich habe das Buch kürzlich bei einem Kameraden gesehen, wie er, schmunzelnd hinter dem Geschütz stehend, den Inhalt verschlang.“  
Unteroffizier D.

... „Die 10. Muse ist dann in etwa 30 Exemplaren in meiner Kompagnie verbreitet. Das ist gleich 20%. Ich wünsche Ihnen, daß Sie mit diesem Buche allenthalben solche Erfolge erzielen.“  
St. in D.

### Zuschriften von Buchhändlern:

... Es hat sich herausgestellt, daß Ihr „Bern“ bei den Feldgrauen immer noch die beliebteste Zusammenstellung ist. Ich habe alle möglichen Anthologien hinausgeschickt. Mit dem Bern gehe ich aber immer ganz sicher.  
F. L. in B.

„Wie Ihnen wohl bekannt sein dürfte, haben wir von dem Buche schon Hunderte von Exemplaren verkauft. Die Nachfrage ist aber immer noch sehr stark, insbesondere findet das Buch in Marinekreisen großen Absatz.“  
Gebr. L. in W.

### Senden Sie mir umgehend

420/360 Bern, 10. Muse, geb.

105/90 „ do. brosch.

210/180 „ Schützengraben-Ausgabe.

Leipzig, 17./II. 1916.

F. Voldmar.

... „Es ist eine Freude, das Buch zu verkaufen, denn Jeder, der die „Zehnte Muse“ besitzt, empfiehlt sie auch weiter, diese Erfahrung habe ich nun schon so oft gemacht. Ich verwende mich gern weiter für das Buch und hoffe Ihnen in Kürze noch weitere Partien aufgeben zu können, da dieses Buch sich ja immer weiter verkaufen läßt, und nicht an bestimmte Zeiten gebunden ist.“  
W. J. in W.

lassen erkennen, daß Berns zehnte Muse sich wie kein zweites Buch

## für den Schützengraben

eignet. Für die kommende Buchwoche muß daher ebenso wie bei allen Feldbuchhandlungen dieses Buch in erster Reihe empfohlen werden.

## Unser Vorzugs-Angebot

für einmaligen Bezug, bis zum 1. April dieses Jahres gültig: Bei gleichzeitigem Barbezug von 4 Exemplaren liefern wir ein Freixemplar gegen die Verpflichtung, ein künstlerisches Plakat wenigstens 14 Tage in Augenhöhe an der Schaufensterscheibe zu befestigen

also 5/4 Exemplare mit 35% Rabatt!

Einmal 25 Exemplare mit 50% Rabatt!

Einband 65 Pf. netto

**Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin S. 42**